

VORBERICHT

zum Rechnungsabschluss 2007

I. VORWORT

Der vorliegende Rechnungsabschluss für 2007 wurde nach den geltenden Bestimmungen der Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 31.12.1996, BGBl. Nr. 787/1996, VRV 1997 in der Fassung des BGBl. II Nr. 433/2001 erstellt, mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände geregelt werden.

		Antrag in €	Rechnung in €	Mehr + / weniger -
Laufende Gebarung:	Einnahmen	437.502.000,--	451.750.884,57	+14.248.884,57
	Ausgaben	435.073.500,--	435.605.518,15	+532.018,15
	Abgang			
	Überschuss	2.428.500,--	16.145.366,42	+13.716.866,42
Vermögensgebarung:	Einnahmen	58.103.500,--	62.776.354,09	+4.672.854,09
	Ausgaben	55.771.900,--	58.442.999,49	+2.671.099,49
	Abgang			
	Überschuss	2.331.600,--	4.333.354,60	+2.001.754,60
Finanztransaktionen:	Einnahmen	90.499.800,--	84.954.693,42	1) -
	Ausgaben	95.259.900,--	105.433.414,44	1) 5.545.106,58
	Abgang			
	Überschuss	-4.760.100,--	-20.478.721,02	+10.173.514,44

1) Inklusive € 44.625.814,69 buchungstechnischer Rücklagenbewegungen, die für den Teilabschnittaussgleich im außerordentlichen Haushalt erforderlich waren.

Die **laufende Gebarung 2007** schließt laut Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von € 16.145.366,42.
 Die **Vermögensgebarung** weist einen Überschuss im Rechnungsergebnis von € 4.333.354,60 aus.
 Bei den **Finanztransaktionen** ergibt sich lt. Rechnungsergebnis ein Abgang von € 20.478.721,02.

Der **ordentliche Haushalt 2007** schließt laut Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben von je € 462.981.926,47, denen laut beschlossenen Voranschlag je € 459.327.000,-- Einnahmen und Ausgaben gegenüberstehen.
 Während des Rechnungsjahres wurden im ordentlichen Haushalt durch den Gemeinderat und durch den Stadtsenat Kreditüberschreitungen von € 10.000,-- und Kreditübertragungen von € 676.742,26 genehmigt. Durch organisatorische bzw. verrechnungstechnische Änderungen wurden zusätzlich Kreditüberschreitungen in Höhe von € 70.000,-- und Kreditübertragungen in Höhe von € 158.000,-- in Magistratskompetenz durchgeführt. Außerdem genehmigte der Finanzdirektor am 15.3.2007 Haushaltsrestübertragungen von insgesamt € 19.372.273,89 (davon € 823.294,27 im o.H. und € 18.548.979,62 im ao.H.) aus dem Rechnungsjahr 2006 zur Abwicklung der bereits 2006 bzw. in früheren Jahren genehmigten und begonnenen Vorhaben. Die Kreditüberschreitungen, Kreditübertragungen und die Haushaltsrestübertragungen 2006 auf 2007 sind im Rahmen des Nachweises der Kreditveränderungen auf den Seiten 390 bis 406 ausgewiesen. An Haushaltsrestübertragungen auf das Jahr 2008 (Seiten 376 bis 385) wurden am 17.3.2008 vom Finanzdirektor € 17.586.665,68 (davon € 784.873,20 im o.H. und € 16.801.792,48 im ao.H.) genehmigt.

Die Summen des ab Seite 390 ausgewiesenen Nachweises der Kreditveränderungen für den ordentlichen Haushalt ergeben sich durch folgende Darstellung:

	€
Kreditübertragungen	676.742,26
+ Kreditüberschreitungen	+10.000,00
+ Haushaltsrestübertragungen 06/07 im o.H.	+823.294,27
- Einsparungen	-676.742,26
+ Einsparungen im ao.H. für o.H.	+298.242,26
	<hr/>
Summe Nachweis Kreditveränderungen o.H. Ausgaben lt. Seite 396	1.131.536,53
	<hr/>
	€
Mehreinnahmen	10.000,00
	<hr/>
- Mehreinnahmen im ao.H. für o.H.	-0,00
	<hr/>
Summe Nachweis Kreditveränderungen o.H. Einnahmen lt. Seite 397	10.000,00
	<hr/>

Der **außerordentliche Haushalt** 2007 schließt laut Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben von je € 141.707.477,04, denen nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Voranschlag je € 127.484.100,- Einnahmen und Ausgaben gegenüberstehen. Alle Teilabschnitte des außerordentlichen Haushaltes wurden mittels Rücklagenbewegungen ausgeglichen, sofern der Ausgleich nicht bereits durch andere Ausgaben oder Einnahmen (Investitions- und Tilgungszuschüsse, Verrechnung zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt etc.) gegeben ist. Daraus resultieren buchungstechnische Rücklagenzuführungen bzw. –entnahmen in Höhe von 44,6 Mio. € und Rücklagenentnahmen von 6,8 Mio. € zum Haushaltsausgleich bzw. 0,1 Mio. € für die Förderung des Tiefgaragenbaues.

Der außerordentliche Haushalt wurde wie folgt finanziert:

	In Mio. €
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	4,72
Darlehensaufnahmen	25,27
Rücklagenentnahmen	6,92
Bedarfszuweisungen	5,94
Landesbeiträge	9,84
Bundesbeiträge	2,54
Grund- und Gebäudeverkäufe	39,66
Sonstige Einnahmen	1,93
	<hr/> 96,82
+Investitions- und Tilgungszuschüsse	0,26
+buchungstechnische RL-Bewegungen zum Teilabschnitt-Ausgleich im ao.H.	44,63
	<hr/> 141,71 <hr/>

Während des Rechnungsjahres wurden im außerordentlichen Haushalt durch den Gemeinderat und durch den Stadtsenat Kreditübertragungen von € 422.038,40 genehmigt.

Die Summen des ab Seite 398 ausgewiesenen Nachweises der Kreditveränderungen für den außerordentlichen Haushalt ergeben sich durch folgende Darstellung:

	€
Kreditübertragungen	422.038,40
+ Haushaltsrestübertragungen 06/07 im ao.H.	+18.548.979,62
- Einsparungen	-422.038,40
- Einsparungen im ao.H. für o.H.	-298.242,26
Summe Nachweis Kreditveränderungen ao.H. Ausgaben lt. Seite 406	<u>18.250.737,36</u>